

**Antrag zu TOP 3.c) der Hauptausschusssitzung am 18.03.2010
„Jung kauft Alt“**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Ratssitzung im Juli 2010 einen Entwurf „Richtlinien für ein städtisches Förderprogramm „Jung kauft Alt““ vorzulegen. Ziel ist ein Beschluss über die Richtlinien in der Ratssitzung im September oder Oktober 2010.
2. In diese Richtlinien ist der einstimmig gefasste Beschluss des Umweltausschusses vom 14.01.2010, TOP 4 einzuarbeiten (Energieberatung).
3. Im Haushaltsplan 2011 sind Mittel für die Umsetzung des Programms „Jung kauft Alt“ vorzusehen

Begründung:

Bevor über die Höhe eines Haushaltsansatzes sinnvoll entschieden werden kann, ist es erforderlich zunächst die „Spielregeln“ für ein Förderprogramm „Jung kauft Alt“ festzulegen.

Der Budgetbedarf für das Programm lässt sich dann aus den Rahmenrichtlinien ableiten.

Ein sachlich vernünftiger Beratungsablauf lässt es sinnvoll erscheinen, im September oder Oktober die Förderrichtlinien zu beschließen und dann für das Projekt zu werben, damit es in 2011 „richtig losgehen kann“.

Ggf. sollte aus haushaltsrechtlicher Sicht für 2010 ein geringer Ansatz vorgesehen werden.

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich.

Für die GRÜNE-Ratsfraktion

gez. Thomas Reimeier